

Kunden von REWE Daedelow spendeten Lebensmittel-Tüten

Nächstenliebe zeigen: „Gemeinsam Teller füllen“

Unterstützung vor Ort für bedürftige Menschen: Unter dem Slogan „Gemeinsam Teller füllen“ rief REWE vor Kurzem die Kunden dazu auf, in den Supermärkten vorbereitete Spendentüten mit lang haltbaren Lebensmitteln zu kaufen und an die örtlichen Tafeln zu spenden. REWE selbst legte einen Grundstock an Waren über 200 000 Euro. Die vollen Spendentüten waren zu einem Preis von fünf Euro erhältlich und wurden in einer Aktionsbox im Markt gesammelt.

Insgesamt sind die Lebensmittel in Tüten, die so über den Aktionszeitraum zusammengekommen sind 2,1 Millionen Euro wert und 1 260 Tonnen schwer. Das Ziel, Waren im Gesamtbetrag von einer Million Euro zur Verfügung stellen zu können, wurde somit weit übertroffen. „409 434 gespendete Tüten voll mit Lebensmitteln – eindrucksvoller kann man Zusammenhalt und Nächstenliebe in diesen Zeiten nicht zeigen, wie dies unsere Kunden während unserer Aktion ‚Gemeinsam Teller füllen‘ getan haben“, sagt Lionel Souque, im REWE Group-Vorstand verantwortlich für die bundesweit 3 500

REWE-Märkte in Deutschland, über das Spendenergebnis. Durch die Tafel-Aktionswochen haben Kunden und REWE seit 2009 Lebensmittel im Wert von 8,7 Millionen Euro zusätzlich gespendet. „Wir sind sehr stolz, seit mittlerweile 19 Jahren die Tafeln unterstützen zu können“, betont Lionel Souque.

Auch REWE Daedelow hat bei der Aktion „Gemeinsam Teller füllen“ mitgemacht. „Wir haben etwa 100 Tüten an die Neuköllner Suppenküche übergeben“, freute sich Kerstin Daedelow über die rege Beteiligung. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden dafür“. Kerstin Daedelow arbeitet eng mit der Suppenküche an der Teupitzer Straße 39 zusammen. „Wir stellen der Suppenküche auch sonst Lebensmittel zur Verfügung“, sagt sie. „Für uns eine tolle Unterstützung. Wir leben von Spenden“, betont Heiko Prochaska, Projektleiter der Neuköllner Suppenküche. Langzeitarbeitslose der „Beschäftigungsagentur Berlin-Brandenburg“ kochen dort von Montag bis Freitag für Bedürftige. „Wir bieten einen täglich frischen, ausgewogenen und gesunden Mittagstisch für 1,50 Euro an. Dabei gibt es auch zusätzlich ein vegetarisches Gericht. Für unsere Beschäftigten ist die Suppenküche wichtig zur Wiedereingliederung“, hebt Heiko Prochaska den hohen sozialen Stellenwert der gemeinnützigen Einrichtung hervor. Die „Beschäftigungsagentur Berlin-Brandenburg“ betreibt unter anderem auch ein Ackerbau-Projekt, das Gemüse für die Suppenküche liefert sowie eine Fahrradwerkstatt. Heiko Prochaska: „Oftmals schlummern Fähigkeiten in unseren Beschäftigten, die wir hier wecken.“



Kerstin Daedelow dankt allen Kunden für die tolle Unterstützung der REWE-Aktion „Gemeinsam Teller füllen“.



Teamleiterin Claudia Davis, Projektleiter Heiko Prochaska und Mitarbeiterin Svetlana Schwarzkopf (von links) sortieren die Lebensmittel-Spenden.



Das Team der Neuköllner Suppenküche serviert Bedürftigen ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen.

